

Besichtigung „Feuerwache 10“

am 13.08.2016



Bei schönstem Wetter trafen sich am Samstag 20 Heimatfreunde gegen 9:45 Uhr vor den Toren der Feuerwache 10 (Umweltschutz und Technische Dienste) an der Posener Straße in Lierenfeld. Unser Vorstandsmitglied Ralf Kron, Leiter Kranbetrieb/Kranausbildung bei der Feuerwehr Düsseldorf, sowie sein Kollege Michael von Helden nahmen die Besuchergruppe in Empfang und führten sie auf den Hof der 18000 Quadratmeter großen Wache. Hier gab es einen kurzen Vortrag über die Geschichte dieses Geländes, auf dem sich heute unter anderem auch die Fahrschule, die Rettungsassistentenschule, die Atemschutzwerkstatt, die Geräteemeisterei, die betriebliche Brandschutzausbildung und 2 Löschgruppen der Freiwilligen Feuerwehr befinden. 12 Feuerwehrleute der Berufsfeuerwehr besetzen im 24 Stunden Dienst die hier stationierten Sonderfahrzeuge. Ralf Kron und Michael von Helden hatten einen Teil der Fahrzeuge auf dem Hof aufgebaut. Vorbei ging es am Gerätewagen „Sprungretter“, zum „Rüstzug mit Kran“ und zum Rüstwagen“. Hier konnte Mann oder auch Frau sich einmal die hydraulischen Rettungsgeräte anschauen, die bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen eingesetzt werden. Am „Messleitwagen“ wurde eine Wärmebildkamera, mit der Personen in einem völlig verqualmten Raum aufgefunden werden können, gezeigt.

Geräte für Hoch- und Tiefbauunfälle wurden am „Abrollbehälter Bau“ präsentiert. Weiter ging es dann zum „Gerätewagen Atemschutz“ und „Abrollbehälter Gefahrgut“ auf dem Spezialausrüstung für Unfälle mit gefährlichen Stoffen und Gütern vorgehalten wird.

Auf dem 2.Hof konnten noch weitere der insgesamt 30 Abrollbehälter bestaunt werden.

Durch das Alarmgerätedepot, die Atemschutzwerkstatt und den Sportraum, führte der Weg dann in den Unterrichtsraum. Hier gab es Erfrischungsgetränke und eine Präsentation mit vielen, sehr beeindruckenden Einsatzfotos.

So endete dann auch der erste Teil dieses schönen Tages. Mit vielen interessanten Eindrücken im Gepäck bedankte man sich bei Ralf Kron und bei Michael von Helden. Gegen 12:30 Uhr machten sich die Besucher auf den Weg zurück nach zum Archiv wo dann der gemütliche Teil dieses Tages stattfand.

Grill und Bier standen bei Ankunft schon bereit!